Titel: Immer den richtigen Riecher.

Veröffentlichung: 10.09.2006

Publikation / Medium: KLEINE ZEITUNG

Immer den richtigen Riecher

Vom Klostein zu Chanel N°5. Warum Klebestifte nie nach Blümchen riechen, aber weiße Gummibärchen nach Ananas. Ein Besuch bei Parfümeur Frank Rittler. Er arbeitet in der Duftzentrale der Firma Henkel im deutschen Krefeld.

HOLLYWOOD-DÜFTE

Keira Knightley, neues Chanel-Gesicht

Die Hollywood-Schöne Keira Knightley („Fluch der Karibik") ist das neue Gesicht von „Coco Mademoiselle". Ab nächstem Jahr vertritt die 21-Jährige das Starmodel Kate Moss. Dem berühmtesten Parfüm der Welt. „Chanel N° 5", leiht Nicole Kidman ihr zartes Antlitz. Sie folgte Superstars wie Catherine Deneuve und Marilyn Monroe.
www.chanel.com

Duftet nach Jasmin: Uma Thurman

Bereits sechs Jahre duftet die Schauspielerin Uma Thurman („Pulp Fiction", „Kill Bill") nach Lychee, Freesienblüten, Magnolien sowie Zitrusfrüchten, Jasmin und Ambra. Mit dem Parfüm „Miracle" von Lancom verdient sich Thurman ein nettes Zubrot von drei Millionen Dollar. Picksüß, aber sinnlich und heiter
www.lancome.com

Feines Näschen: Hollywood-Star Gwyneth Paltrow

Hollywood-Oscar-Preisträgerin Gwyneth Paltrow ist zwar offiziell auf Babypause, steht aber für Fotosessions von Estee Lauders „Pleasures" gerne vor der Kamera. Damit lief sie Spitzenmodell Liz Hurley den Rang als Aushängeschild der französischen Kosmetikfirma ab. Diese darf jetzt für die Faltencremen des Konzerns werben.
www.esteelauder.de

Film-Ikone Charlize Theron als Dior-Muse

Die australische Schauspielerin Charlize Theron ist zur Zeit die Muse des Parfüms „J'Adore" von Dior. Sie soll dem Duft noch mehr Glamour verleihen als ihr Oscar im Wandregal. Vor Theron bekannten sich berühmte Filmstars wie Rita Hayworth, Ava Gardner und Sophie Loren zu den edlen Düften von Dior.
www.dior.com

Kate Moss steht auf „Opium"
ATELIER SOMMER (5)

Passend zu ihrem Suchtgiftproblem repräsentierte Supermodel Kate Moss Werbung für Yves Saint Laurents Parfüm „Opium". Chanel warf sie als Werbegesicht hinaus, ebenso tat es Burberry. Trotzdem schaffte Moss ein Comeback und verdient so viel wie kein anderes Model auf der Welt. 29,6 Millionen Euro Jahresgage.
www.ysl.com

SILVIA MADERBACHER

Auf seine Nase ist Verlass. Obwohl – wenn Frank Rittler in den Straßen unterwegs ist, atmet er oft nur durch den Mund. Am Fischmarkt zum Beispiel. „Das schont meine Nase." Oder in stark verrauchten Buden. „Die Riechzellen leiden sonst enorm." Der Parfümeur gehört auch nicht zu den wahren Käsefans. „Zu viel Aroma auf einmal." Dafür liebt der Düsseldorfer Giorgio Armani. Und die Düfte von Cerruti.

Seit fünf Jahren arbeitet Rittler als Senior-Parfümeur bei der Firma Henkel. Kreiert Düfte vom Klostein bis zum Designer-Feinparfüm. „Ich arbeite wie ein Komponist und denke mir eine Melodie im Kopf aus. Danach fange ich mit kleinen Akkorden an und baue den Duft immer weiter aus." Erst im nächsten Schritt schreibt der smarte Deutsche die Rezeptur nieder. 40 bis 120 verschiedene Komponenten können das sein.

Eindeutig Bienenhonig

Rittler tunkt einen Papier-Teststreifen in ein dunkelbraunes Fläschchen und hält es sich gekonnt unter die Nase. Wie ein Sommelier an einem guten Glas Wein schnuppert der Experte mit Bedacht an dem ätherischen Öl. „Aha." Auch wir schnüffeln lässig an dem Streifen und schwören, es dufte nach Kerzenwachs, welches warm ist und aus Bienenhonig, wie in orthodoxen Kirchen. Rittler hebt leicht eine Augenbraue.

Ein Parfüm besteht aus drei Noten. Aus der Kopfnote wie Mandarine und Limette, die sofort verfliegt, der Herznote wie Rose, Nelke, Jasmin, Koriander oder Salbei, die immerhin eine knappe Stunde hält und der Basisnote. Amber, Schokolade, Sandelholz, Moschus und Moos zum Beispiel. „Ganz ehrlich", legt Rittler seinen Teststreifen beiseite. „Ein Klostein ist viel schwieriger herzustellen als Chanel N°5."

Weil ein Putzmittel einfach nicht nur angenehm, sondern auch sauber, frisch und desinfizierend riechen muss. Ein Klebstoff sollte einen beißenden Geruch verströmen, damit er Kinder abschreckt. Pattex mit Blümchen? „Möglich, gibt's aber nicht."

Das Geruchs-Empfinden der Menschen ist weltweit verschieden. Franzosen suhlen sich in Lavendel, das für unsere Nasen muffig nach Omas lila Wandschrank riecht. Amerikaner greifen nach Waschmitteln mit Chlorgeruch, Japaner parfümieren ihre Klimaanlagen mit Zitrone und ihre Kinder mit Jasmin. Unsere Babys duften cremig nach Honig und Milch. Der teuerste Duftstoff heißt übrigens „Iriswurzel" und ein Kilo davon kostet 20.000 Euro. Persil riecht deshalb nach Kölnisch Wasser, weil die Bitterorangenblätter günstig sind.

Rittler greift noch einmal nach seinem Teststreifen, fuchtelt damit in der Luft herum und gibt uns einen Hinweis: „Eindeutig eine Frucht. Eine exotische." Für den Parfümeur ein Kinderspiel, denn er kann 700 synthetische und ätherische Öle sowie 2000 Düfte unterscheiden. Wenn Rittler Schnupfen hat, räumt er halt das Büro auf. Wir erschnüffeln am Teststreifen noch immer nix. Das Geheimnis liegt in einem Packerl Gummibärchen. Es sind die weißen. Sie riechen nach Ananas.

In Feinparfüms stecken bis zu 120 verschiedene Komponenten

APA (3)/MOLOSHOK/KASTER/SCHWARZWÄLDER, VIENNAREPORT/MAYER, REUTERS/BEST, FOTOFINDER/WEBER

TIPPS FÜR DEN PARFÜMKAUF

Flakon. Nie an der Flasche schnüffeln. Dort riecht man nur Kopfnote und Alkohol. Teststreifen verwenden.

Hauttest. Am Morgen aufsprühen und am Abend schnuppern. Gefällt's dann noch, heißt es zuschlagen.

Spontankauf. Niemals. Duftstoffe entfalten ihren Charakter nach Stunden.

Eindrücke. Maximal vier oder fünf verschiedene Parfüms probieren. Sonst vermischen sich die Duft-Eindrücke.

Neutralisieren. Ein Tipp, wer in einer Parfümerie nichts mehr riecht: In die Ellbeuge riechen. Der eigene Körpergeruch neutralisiert am besten.

Lagerung. Der beste Platz für Parfüms ist der Kühlschrank. Ganz schlecht: Badezimmer. Zu warm, da sind die Duftstoffe bald futsch.

Knigge. Nie den Auftritt mit einer Duftwolke ankünden.

„Draußen atme ich oft nur durch den Mund. Das schont die Nase."

Frank Rittler von der Firma Henkel. Er ist einer von 500 Parfümeuren weltweit
www.henkel.at

HENKEL/BAUER, FOTOFINDER